

Donnerstag, 16. November 2023



Das Herbstkonzert erfreute sich grosser Beliebtheit.

Foto: zvg

Stimmiges Herbstkonzert der Musikschule LottenSchlüssel

Hunzenschwil Dass Johann Sebastian Bach 20 Kinder hatte, wissen nun alle Anwesenden des Herbstkonzerts der Musikschule LottenSchlüssel. Gleich zwei Stücke waren von ihm zu hören, und die Ansagen, welche Sarah Fischer, Musikschulleitung, zu den unterschiedlichsten Beiträgen machte, waren überraschend, tiefsinnig, lustig und informativ.

Die Beiträge hätten unterschiedlicher und abwechslungsreicher nicht sein können: Die Band spielte Toto und Nirvana, am Klavier hörte man zwei- bis achthändige Stücke von Schubert, Bach, Hellbach. Groovige Posauné, virtuose Geige, stilvolle Gitarre und gekonnter Popgesang ertönten.

Weitere Highlights waren die Ensembles, welche viele Kinder zum gemeinsamen Musikmachen zusammenbringen: Die Schlagzeuger trommelten einen Marching Samba, die Perkussionisten liessen eine Eigenkomposition

von ihrem Lehrer Martin Dürrenmatt erklingen, die grosse Blockflöten- und Streicherformation entzückte zum Abschluss mit «Sofia» und «Wellerman».

Gleich vier Kinder spielten den Beitrag, welchen sie auch beim anstehenden Aargauischen Musikwettbewerb, der noch in diesem Monat über die Bühne gehen wird, vortragen werden. Es gibt grosse Talente an der Musikschule LottenSchlüssel.

30 Jahre Musikschule

Die ehemalige Musikschule Hunzenschwil/Rupperswil wird 30 Jahre alt, die ehemalige Musikschule Schafisheim ist sogar noch etwas älter.

Als Zusammenschluss (Musikschule LottenSchlüssel, Entstehung im August 2019) wird deshalb in diesem Schuljahr gefeiert.

Dazu gibt es 30 Anlässe bis zum Schlussbouquet am 3. Juli 2024. Der Countdown läuft. (sfi)